Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Alle mein gepain werdent
sprechen herr wer ist dein geleich
daz ist aller mein leyb wirt dir
mit freuwden danchen der ge
naden dy du mir tust wann
nymant dem geleich ist vnd
spricht Eripies m opem de
manu fortior eius egenu et
pauperem adiuuantibus eum
Du erlosest den armen vn
den durftigen daz ist dy flueh
tigen vnd armen dyener dy
vil gelten schullen vor d hant
seiner starchen daz ist vo Saulh
vnd von seine starchem her
wann allez daz sey heten ge
habt daz zuletzst Saul vnd dy
seinen varund gut vnd aud
hab Douon spracht dauid S
urgentes testes iniqui que
ignorabam interrogabant me
Vngerecht zeugen stunden
auf wann manig sagten Sau
lh valsche sach auf dauden
vnd wolten Saulh dermit ge
vallen vnd zigen in des do
vm gar vngewizzen vmb was
der selben sind vindt man noch
gar vil auf der heren hof vnd
auch anderswo. Douo spracht
dauid Sey fragten mich der
dy ich nicht westt Er spricht
Retribuebant michi mala pro
mis sterilitate aie mee S ey
gulten mir vbel fur gut Wann
dauid het Saulh vnd den seine
vil gut ding getan vnd het
offt mit den philistein fur sey
gewonnen Douon spracht dauid
Sy habent meiner vn fruchpar
chart getan daz ist daz dauid
in Saulh achtung grizzen ge
preichen must leyden an ma
niger stat Do daz erdreich vn
fruchtper was Dauid spracht
Ego aut tu michi molesti
eent induebar tilicio Vnd
do sey gesaz warn do legt ich
an mich arn tilicuw. daz tet
er zu virchund seiner demu
tichayt vnd seins leybs chesti
gung daz er vnsers heren ge
nad vdinte Douon spracht er
Humiliabam in ieunio aiaz
mea et oro mea in sinu meo
conuertet Ich demutiget mein
sel mit vasten. daz ist meins
leybs leben. vnd mein gepet
wirt pechert in meine pusen
daz ist er wirt mir gut gnad
pringen vnd wann dauid du
rich Saulh todleichen haz
an pruderleich lieb in ab liez
daz daran wol schein was daz
vm Saul zuir zetayl ward
vnd wolt in doch nicht totten
Do von spricht Dauid